



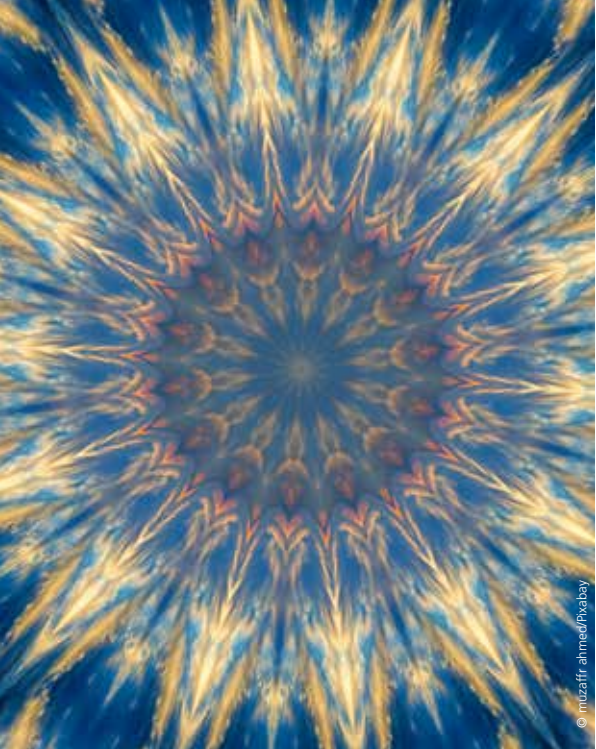
KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM LIMBURG

FORTBILDUNGEN UND ANGEBOTE DER ÄMTER FÜR KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK

FRANKFURT - WEILBURG - WIESBADEN

2. Schulhalbjahr 2025/26

Februar – August 2026



Liebe Religionslehrkräfte,

herzlichen Dank, dass Sie Religion unterrichten und Ihren Schüler*innen einen religiösen Weltzugang eröffnen. Religion, so haben wir im letzten Schuljahr bei vielen Begegnungen mit Ihnen und Ihren Schulleitungen erfahren, ist und bleibt aktuell und ist das Thema hinter vielen Themen.

Um die eigene Konfession und Religion zu erkunden und sich an andere Religionen und Weltanschauungen anzunähern, braucht es Kompetenzen, Wissen, Fachdidaktik, Haltung und Dialog.

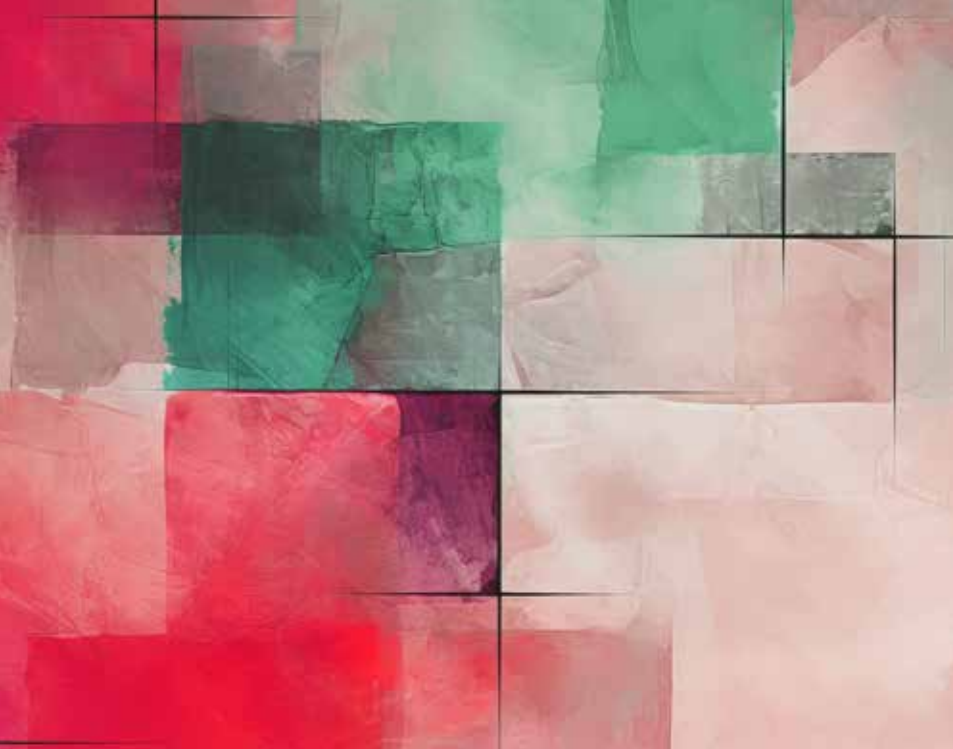
Dazu bieten wir Ihnen auch in diesem Schulhalbjahr Unterstützung:

- Fortbildungen für alle Schulformen und -stufen, die online oder vor Ort stattfinden
- Abrufangebote und das Format „Fachkonferenz to go“
- Beratungen für Ihren Unterricht
- aktuelle Neuerscheinungen und Materialien in unseren Bibliotheken


Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins zweite Halbjahr und einen Religionsunterricht, der alle Beteiligten stärkt und ermutigt. Viel Spaß beim Lesen des neuen Programms. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und die Begegnungen mit Ihnen.


Herzliche Grüße


Ihre RPA-Teams in Hessen




ZEICHENERKLÄRUNG

 Online-Angebot


 Angebot in Präsenz

 Adressat*innen

 Ort

 Referent*in










 Leitung










 Anmeldung









 Kosten

 Kooperation

UNSER ANGEBOT AUF EINEN BLICK

Präsenz-/Online-Termin	Uhrzeit	Thema	Seite
 MI, 04.02.2026	14.00 – 18.00 Uhr	Interkulturelle Krisenkompetenz in der Praxis	11
 FR, 06.02.2026	18.00 – 20.00 Uhr	Augenblicke 2026, Dillenburg	12
 DI, 10.02.2026	14.00 – 17.00 Uhr	Ein Nachmittag – zwei Schwerpunkte – zwei Perspektiven. Interreligiöses Lernen in den Fächern Religion und Ethik	13
 DI, 17.02.2026	18.00 – 19.30 Uhr	Update Theologie: Kreuz interreligiös	14
 MI, 18.02.2026 DO, 19.02.2026	15.00 – 18.30 Uhr 14.30 – 18.00 Uhr	Was und wer und wie ist GOTT? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht	15
 DO, 26.02.2026	15.00 – 17.00 Uhr	„Was würdest du denn da machen?“ Interne Kompetenzen nutzen – Kollegiale Fallberatung (+ 28.04. und 11.06.)	16
 MO, 02.03.2026	15.30 – 18.00 Uhr	Der Friedhof als außerschulischer Lernort	17
 DI, 03.03.2026	14.00 – 17.00 Uhr	Lebendiges Erzählen mit „Bibel-Kremplern“ (Story-Bags/Erzähltaschen)	18
 MI, 04.03.2026	16.30 – 18.00 Uhr	Unterrichtsmaterialien zum RU antisemitismuskritisch reflektieren	19

Präsenz-/Online-Termin	Uhrzeit	Thema	Seite
 DO, 05.03.2026	09.00 – 16.30 Uhr	Lehrkräftetag Rhein-Main 2026: Zwischen Bibeltreue und Vielfalt – Fundamentalistische Einflüsse in der Schule	20
 DO, 12.03. – FR, 13.03.2026	Zeitangaben folgen	„Und wo stehen Sie?“ – Zur Positionalität von Religionslehrer*innen im Religionsunterricht. Ökum. Jahreskonferenz Fachsprecher*innen Religion Gym./Sek II	22
 MO, 16.03.2026	16.00 – 19.00 Uhr	„Machen wir heute wieder Sonnenstrahlen?“ – Rituale als Kernstück inklusiver, religiöser Praxis	23
 DI, 17.03.2026	15.30 – 18.00 Uhr	„Retten, löschen, bergen, schützen“ – Besuch bei der Feuerwehr Frankfurt a. M.	25
 DO, 19.03.2026	09.30 – 15.30 Uhr	Das Leben – nehmen. Suizid und Trauer. Studententag Trauerpastoral	26
 MO, 23.03.2026	16.00 – 18.00 Uhr	Pilgern im Religionsunterricht – Der Türöffner für Räume, die Schüler*innen von heute brauchen	27
 DO, 16.04.2026	20.00 – 22.00 Uhr	Augenblicke 2026, Wiesbaden	28
 SA, 25.04.2026	10.00 – 17.30 Uhr	Oasentag im Vincenzstift Aulhausen mit kreativen Elementen	29
 DI, 28.04.2026	15.30 – 18.30 Uhr	BeGEISTert sein – Pfingsten entdecken nach der Franz-Kett-Pädagogik (GSEB)	30

Präsenz-/Online-Termin	Uhrzeit	Thema	Seite
 DI, 05.05.2026	15.00 – 16.30 Uhr	Gedenkstätte Hadamar – Digitaler Liverundgang	31
 DO, 07.05.2026	16.00 – 18.30 Uhr	Psychische Belastungen bei Schüler*innen – Handlungskompetenz für Lehrkräfte	32
 DO, 21.05.2026	18.00 – 19.30 Uhr	Chatbots in der Schule – KI als Hilfsmittel im Religionsunterricht?	33
 FR, 12.06. – SA, 13.06.2026	17.00 – 21.00 Uhr 10.00 – 17.00 Uhr	Werkstatt: Biblische Erzählfiguren erstellen	34
 DI, 16.06.2026	17.00 – 18.30 Uhr	Lies mal! Vorstellung von Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern zu den Themen Frieden, Würde und Respekt	35
 MI, 17.06.2026	15.30 – 18.30 Uhr	Umgang mit der Krise <i>Tod und Trauer in der Schule</i>	36
 DO, 18.06.2026	09.30 – 16.00 Uhr	Augenöffner – Ein Pilgertag zum Staunen und Innehalten	37
 SA, 01.08. – MI, 05.08.2026	5-tägige Veranstaltung	Nauroder Musische Werkwoche	38
		Vorschau: Interreligiöser Dialog „Einblick in...“	39

ABRUFANGEBOTE (Termine nach Absprache) , SERVICE, KONTAKTE, EMPFEHLUNGEN UND INFOS

Thema	Seite
Mobile Lesungen – Klassenzimmerlesung	40
Fachkonferenz „to go“	41
<i>Die Bibel in Formen und Farben I und II, Trauer in Formen und Farben</i> – Workshop zum Einsatz der Bücher im Religionsunterricht	42
Workshop WÜRDETAFFELN – Königlich! Die Würde des Menschen	43
Bilder-, Kinder- und Jugendbücher im Religionsunterricht	44
Ausstellung <i>Trauer in Formen und Farben</i>	45
Kirchenräume (neu) entdecken!	46
Schule meets Uni	47
Spielerisch Horizonte erweitern	48
Ganzheitliche Materialien für das Erzählen im Religionsunterricht	49

Thema	Seite
Beratungsangebot während der schulischen Ausbildung	50
Unser Service für Sie	51
Empfehlungen	53
Kontakte und Erreichbarkeiten	58
Organisatorisches / Informationen	65





© Wilm Ihlenfeld/Adobe

Mittwoch, 04. Februar 2026 | 14.00 – 18.00 Uhr

INTERKULTURELLE KRISENKOMPETENZ IN DER PRAXIS

Krieg, Krisen und Katastrophen: Obwohl Vieles tausende Kilometer entfernt passiert, ist es in der heterogenen und kulturell vielfältigen Situation unserer Gemeinden, Schulen, Kitas und sozialen Institutionen doch sehr nah.

Damit diese Orte der interkulturellen Communitio sein können, an denen sich jede*r gesehen, gehört und akzeptiert fühlt, reicht es oft nicht, nur aus der christlichen Perspektive heraus auf Geschehnisse zu reagieren.

Wie können wir vor Ort, interkulturell stimmig, mit krisenhaften Notfällen umgehen? Welche besonderen Fragen sind von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden dabei zu bedenken?

Mit muslimischen und christlichen Referent*innen werden wir uns mit Trauerritualen in Islam und Christentum befassen, aber vor allem auch ganz praktisch die Gestaltung von Räumen und die Netzwerkbildung vor Ort in den Blick nehmen.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte; Interessierte



Haus am Dom, Domplatz 3,
60311 Frankfurt



Peter Schwaderlapp, Kath. Flughafenseelsorge Frankfurt;
Judith Poser, Fachzentrum Trauerseelsorge; Esat Öztürk, Imam



Frank van der Velden



<https://tinyurl.com/2xtjxuxl>



freie Teilnahme



PZ Hessen;
KEB im Bistum Limburg



© Katholisches Filmwerk/Augenblicke

DILLENBURG

Freitag, 06. Februar 2026 | 18.00 – 20.00 Uhr

AUGENBLICKE 2026 – KURZFILME IM KINO MOVIE STAR, DILLENBURG

Die Reihe „Augenblicke – Kurzfilme im Kino“ der Deutschen Bischofskonferenz zeigt Produktionen, die sich vom Mainstream der Filmlandschaft abheben: unterhaltsam und besinnlich, lebenswürdig und gelegentlich ein wenig provokant.

Die Kurzfilme drehen sich um Lebensthemen und haben im Curriculum des Religions- und Ethikunterrichts viele Andockpunkte.

Rund um die Vorführung ist Zeit für Austausch.

Einige Filme haben wir auch zur Ausleihe in unserer Bibliothek.

Diese Veranstaltung wird nicht akkreditiert!



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte aller Schulstufen und -formen, Kino- und Filmliebhaber*innen



Kino Movie Star, Bismarckstraße 2, 35683 Dillenburg



Ivonne Schweitzer



keine Anmeldung nötig



reguläre Kino-Eintrittspreise



Kino Movie Star



© freepik

Dienstag, 10. Februar 2026 | 14.00 – 17.00 Uhr

EIN NACHMITTAG – ZWEI SCHWERPUNKTE – ZWEI PERSPEKTIVEN

Interreligiöses Lernen: „Christentum/Islam, Unterschiede und Gemeinsamkeiten“ und „Passion und Ostern“ – in den Fächern Religion und Ethik

Sie unterrichten evangelische oder katholische Religion und/oder Ethik?

Sie behandeln in Ihrem Unterricht Themen des interreligiösen Lernens, z. B. „Christentum/Islam, Unterschiede und Gemeinsamkeiten“ oder „Passion und Ostern“?

Sie wollen sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit den oben genannten Themen auseinandersetzen? Sie möchten praxisnah arbeiten und zugleich aktuelle theoretische Impulse und Hinweise auf Unterrichtsmaterialien und Methoden erhalten? Sie sind an einem kollegialen Austausch interessiert?

Dann sind Sie an diesem Nachmittag als einzelne Lehrkraft ebenso willkommen wie zusammen mit Ihren Kolleg*innen der Fachschaften Ethik und Religion Ihrer Schule.



Angebot in Präsenz



Religions- und Ethiklehrkräfte
Grundschule



Haus am Dom, Domplatz 3,
60311 Frankfurt



Susanne Beul-Ring; Sandra Abel,
rpi Frankfurt



relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



rpi Frankfurt



Dienstag, 17. Februar 2026 | 18.00 – 19.30 Uhr


UPDATE THEOLOGIE: KREUZ INTERRELIGIÖS

Wie sehen Muslime das Kreuz – und warum spielt das Theologische dabei oft eine geringere Rolle als viele annehmen? Dr. Armin Eschraghi beleuchtet die muslimische Sichtweise auf das Kreuz, während Prof. P. Dr. Tobias Specker SJ aus christlicher Perspektive darauf reagiert und Perspektiven eröffnet, wie die Thematik im multireligiösen Kontext in der Schule aufgegriffen und angesprochen werden kann.

Die kompakte Online-Fortbildung hilft Lehrkräften, die unterschiedlichen Deutungen des Kreuzes im Unterricht sensibel zu thematisieren und interreligiöse Lernprozesse im Lehrplan fundiert zu gestalten.

 Online-Angebot

► Religionslehrkräfte Sek I und Sek II

 Prof. P. Dr. Tobias Specker, PTH Sankt Georgen; Dr. Armin Eschraghi, Goethe Uni Frankfurt

 Christian Trenk

✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme



Mittwoch, 18. Februar 2026 | 15.00 – 18.30 Uhr (Wetzlar)
Donnerstag, 19. Februar 2026 | 14.30 – 18.00 Uhr (Frankfurt)

WAS UND WER UND WIE IST GOTT?

Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

„Gott ist die unendliche Kugel, deren Mittelpunkt überall ist und deren Umfang nirgends ist.“

Dreh- und Angelpunkt des Religionsunterrichts bleibt die Frage nach Gott, in der sich die großen Fragen spiegeln und die uns auch nach dem Leben und Sinn von allem fragen lässt. Das geheimnisvolle mittelalterliche *Buch der 24 Philosophen* bietet ungewöhnliche Antworten auf die Gottesfrage. Rainer Oberthür hat es für heute neu erzählt und es mit Perspektiven von Kindern ergänzt. Barbara Nascimbeni erschuf wunderbare Bilder dazu.

Die Tagung thematisiert und vereint Worte und Bilder aus *Die Gottsucher* (2024), originelle und schöne „Dinge zum Denken“, erprobte neue Unterrichtswege und -materialien, theologische Hintergründe sowie unsere persönlichen Fragen und Antworten. So werden wir selbst, wie die Kinder, gemeinsam zu „Gottsuchern“.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte Grundschule und Sek I (Kl. 5-6); Interessierte



Rainer Oberthür, Katechetisches Institut Aachen



freie Teilnahme



Wetzlar, Dom-Gemeindehaus,
Kirchgasse 6 - 8 (18.02.2026)



Ivonne Schweitzer



relpaed-limburg@bistumlimburg.de



Schul- und Bildungsreferat des ev.
Kirchenkreises Wetzlar der EKlR



Frankfurt, Haus am Dom,
Domplatz 3 (19.02.2026)



Susanne Beul-Ring



relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de



Donnerstag, 26. Februar 2026 | 15.00 – 17.00 Uhr

**„WAS WÜRDST DU DENN DA MACHEN?“
INTERNE KOMPETENZEN NUTZEN –
KOLLEGIALE FALLBERATUNG**

Das Tool der „Kollegialen Fallberatung“ ist auch im schulischen Kontext bewährt. Wir bieten Ihnen an, schulformübergreifend Situationen aus dem Unterricht und der Schulorganisation, die Sie besonders beschäftigen, ärgern oder berühren, zusammen mit Kolleg*innen in den Blick zu nehmen. Gönnen Sie sich die Zeit, unter angeleiteter Austausch, mit der Unterstützung erfahrener Kolleg*innen lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Weitere Termine, jeweils 15.00 – 17.00 Uhr:

- Dienstag, 28.04.2026
- Donnerstag, 11.06.2026

Es ist möglich, auch einzelne Termine wahrzunehmen.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Milde-Schmidt unter:
angelika.milde-schmidt@web.de.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte aller Schulformen; LiV



Amt für katholische Religionspädagogik, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt



Angelika Milde-Schmidt,
Berufsschullehrerin a. D. und
Gestaltberaterin



angelika.milde-schmidt@web.de



freie Teilnahme



Montag, 02. März 2026 | 15.30 – 18.00 Uhr

DER FRIEDHOF ALS AUSSERSCHULISCHER LERNORT

Mit Schüler*innen auf den Friedhof gehen?

Viele sind skeptisch: Kann man das Kindern zumuten? Der Tod ist noch immer tabuisiert. Doch wer sie davor schützt, nimmt ihnen die Chance auf eine gesunde Auseinandersetzung mit Vergänglichkeit. Ein Friedhofsbesuch eröffnet Lebenswirklichkeit und schenkt eine wertvolle Erfahrung. In dieser praxisnahen Fortbildung erkunden wir den Eltviller Friedhof und erproben Aufgabenformate, die zeigen, wie sich eine solche Exkursion sinnvoll und sensibel im eigenen Unterricht gestalten lässt. Daneben gibt es wertvolle Tipps, wer Ansprechpartner sein kann und was es bei der Planung zu beachten gibt.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte Sek I und Sek II



Friedhof in Eltville, Treffpunkt Schwalbacherstraße



Matthias Bleul, Objektleiter Friedhofswesen, Eltville



Julia Schenk



relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de (bis 16.02.26)



freie Teilnahme



Stadt Eltville

Dienstag, 03. März 2026 | 14.00 – 17.00 Uhr

LEBENDIGES ERZÄHLEN MIT „BIBEL-KREMPLERN“ (STORY-BAGS/ERZÄHLTASCHEN)

Kinder sind gute Zuhörer*innen, insbesondere, wenn die Erzählungen und Geschichten an ihre Lebensthemen und -fragen anknüpfen und lebendig erzählt werden.

Mit den sogenannten „Bibel-Kremplern“ lernen Sie ein neues Medium für Ihre religionspädagogische Arbeit mit Kindern kennen – ob für den Einsatz in der Schule, im Kindergarten oder in der Pastoral.

Sie erfahren mehr über die theologischen und religionspädagogischen Hintergründe dieser Methode und üben den praktischen Gebrauch von Bibel-Kremplern ein. Auch wird eine Fülle an Begleitmaterial vorgestellt, welches Sie beim Erzählen biblischer Geschichten mit Bibel-Kremplern und in der Weiterarbeit unterstützen kann.



Angebot in Präsenz

► Religionslehrkräfte Grundschule, Förderschule, Sek I (bis Kl. 6); Interessierte



Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt



Dr. Christof Gärtner, Pastor;
Solveig Falke, Religionspädagogin



Susanne Beul-Ring;
Nina Blahusch, rpi Frankfurt



relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



rpi Frankfurt




Mittwoch, 04. März 2026 | 16.30 – 18.00 Uhr


UNTERRICHTSMATERIALIEN ZUM RU ANTISEMITISMUS- KRITISCH REFLEKTIEREN


Das Anliegen des Online-Inputs ist die Auseinandersetzung damit, inwiefern beim Thema Judentum im katholischen Religionsunterricht antijüdische und antisemitische Sprechweisen teilweise begünstigt und reproduziert werden. Dieser Reflexionsprozess erfolgt auf verschiedenen Ebenen:

- Die Teilnehmer*innen lernen das Grundanliegen einer antisemitismuskritischen Religionspädagogik und geeignete Unterrichtsmaterialien dafür kennen.
- Die Teilnehmer*innen analysieren gängige Unterrichtsmaterialien zum Judentum hinsichtlich antijüdisch und antisemitisch anschlussfähiger Sprechweisen und Stereotype.
- Die Teilnehmer*innen reflektieren anfanghaft ihr je eigenes Bild und ihre Didaktik über das Judentum kritisch-konstruktiv.

 Online-Angebot

► Religionslehrkräfte Sek I, Sek II, BBS; Interessierte

 Dr. Lars Meuser, Referent für religionspädagogische Grundsatzfragen im Bistum Limburg

 Schweitzer, Ivonne

✓ relpaed.limburg@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme



Donnerstag, 05. März 2026 | 09.00 – 16.30 Uhr

ZWISCHEN BIBELTREUE UND VIELFALT - FUNDAMENTALISTISCHE EINFLÜSSE IN DER SCHULE LEHRKRÄFTETAG RHEIN-MAIN 2026

Zunehmend werden Lehrkräfte im christlichen Religionsunterricht mit biblizistischen Bibelauslegungen oder moralischem Rigorismus konfrontiert, die einen fundamentalistischen Hintergrund der Schüler*innen nahelegen. Aber was ist das eigentlich, „christlicher Fundamentalismus“? Dasselbe wie „Evangelikalismus“ oder „Bibilizismus“? Wie verbreitet ist christlicher Fundamentalismus in Deutschland, wo liegen seine Ursprünge und was sind seine Charakteristika? Was macht fundamentalistische Ideen für junge Menschen attraktiv und welche Rolle spielen christliche Influencer*innen auf Social Media dabei?



Zu diesen und weiteren Fragen wollen wir mit dem Theologen und Pfarrer Dr. Martin Fritz arbeiten und uns dazu austauschen, wie in der Schule damit umgegangen werden kann.

Anschließend wird das Thema in drei schulformbezogenen Workshops vertieft.

Workshops:

- Ideen zu Demokratie und Kinderrechten (Grundschule)
- Christfluencer. Im Spannungsfeld zwischen Tradwives, Papst und radikalen Evangelikalen (weiterführende Schulen)
- Muslimische Jugendliche zwischen Religion, Identität und Extremismus (weiterführende Schulen)



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte aller Schulformen



rpi Mainz, Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz



PD Dr. Martin Fritz, Referent Weltanschauungsfragen; Nadine Hofmann-Driesch, rpi Nassau; Christian Gottas, PZ Hessen; Navid Wali und Boujemaa Tajjiou, Violence prevention network



Julia Schenk, Nina Blahusch, Maren Löwe, Ludger Verst, Claudia Pappert



<https://kurzlinks.de/65pp> (für Hessen); <https://kurzlinks.de/4rn4> (für Rheinland-Pfalz)



€ 25,00 (für Hessen); freie Teilnahme (für Rheinland-Pfalz)



rpi Mainz, rpi Frankfurt, PZ Hessen, Bistum Mainz



Donnerstag, 12. März 2026 – Freitag, 13. März 2026

**„UND WO STEHEN SIE?“ – ZUR POSITIONALITÄT VON
RELIGIONSLEHRER*INNEN IM RELIGIONSUNTERRICHT**
ÖKUMENISCHE JAHRESKONFERENZ FÜR
FACHSPRECHER*INNEN RELIGION GYMNASIUM/SEK II (SÜD)

Religionslehrer*innen treten im Religionsunterricht und in Schule nicht nur als Fachkräfte, sondern auch als Person in Erscheinung. Schüler*innen und Kolleg*innen dürfen von ihnen eine reflektierte theologische Positionalität und Sprachfähigkeit erwarten – als Impuls zur eigenen Urteilsbildung. Vermehrt stellt sich aktuell zudem die Frage, inwieweit und wie sich Religionslehrer*innen zu gesellschaftspolitischen Themen positionieren.

Die Tagung möchte mit einem Fachvortrag einschließlich Workshop zu einer Auseinandersetzung mit diesem Thema anregen.

Neben der thematischen Arbeit geht es im Konferenzteil der Tagung unter anderem um die Besprechung aktueller schulpolitischer und kirchlicher Entwicklungen, etwa die Reflexion der Situation des RU an den Schulen und Fragen rund um das Abitur.



Angebot in Präsenz



Fachsprecher*innen Religion
Gym/Sek II



Johanniter-Hotel, Hoch-Weiseler-
Weg 1a, 35510 Butzbach-
Nieder-Weisel



Prof. Dr. Mirjam Zimmermann,
Professorin für Religionspädagogik
und Fachdidaktik



Dr. Jochen Walldorf,
Dr. Mark Linden,
Emanuel Rasche, Ludger Verst,
Dr. Lars Meuser



giessen@rpi-ekkw-ekhn.de, bitte
Kursnummer 260312-Wa-GI
angeben



freie Teilnahme



Bistümer Fulda und Mainz,
rpi der EKKW/EKHN



Montag, 16. März 2026 | 16.00 – 19.00 Uhr

„MACHEN WIR HEUTE WIEDER SONNENSTRAHLEN?“ – RITUALE ALS KERNSTÜCK INKLUSIVER, RELIGIÖSER PRAXIS

Ob als Einstiegsritual mit Kerze und kleinem Gebet oder mit Momenten des Segens – für viele Schüler*innen bleiben religiöse Rituale die stärkste Erinnerung an den Religionsunterricht.

Rituale können Vergemeinschaftung und Sinnstiftung vermitteln. Zugleich sind sie ambivalent, da sie sehr geschlossen funktionieren. Sie sind auch kein Selbstläufer, können scheitern und für Einzelne starke Nebenwirkungen haben.

Bisher wenig erforscht ist ihre Bedeutung für Inklusion. Vermutlich sind sie der Ort mit dem stärksten inklusiven Potenzial des Religionsunterrichts und zugleich einer der Orte, an dem der Religionsunterricht verborgen Exklusion auslebt.

Nach einem theoretischen Input mithilfe empirischen Materials gibt es die Möglichkeit, in Workshops einen Blick in die religiösen Ritualpraktiken zu werfen. Dabei ist Raum, eigene Rituale zu reflektieren und gezielt weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.



Workshops 1 und 2:

Ritualpraxis analysieren und weiterentwickeln

(1: Grundschule, 2: Weiterführende Schulen)

Anknüpfend an den Vortrag werden religiöse Rituale anhand von Videoaufnahmen analysiert und gemeinsam überlegt, ob und wie die Rituale weiterentwickelt werden können.

Die Teilnehmenden können eigene Rituale mitbringen, um sich darüber auszutauschen. (Referent*innen: I. Kros und O. Reis)

Workshop 3:


Ich und meine Ritualpraxis - Mein persönlicher Zugang zu Ritualen


(Religiöse) Rituale in der Schule sind dann besonders wirksam, wenn die Lehrkraft sie nicht bloß „technisch“ anleitet, sondern als Person selbst involviert ist. Welches Ritual passt zu mir? Welche Rolle nehme ich dabei ein? Und welche innere Haltung ist für das Gelingen hilfreich? (Referent: S. Lindner)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung bereits einen Workshopwunsch an.

 Online-Angebot


► Religionslehrkräfte; LiV;
Studierende; Interessierte

 Prof. Dr. Dr. Oliver Reis und Inga Kros, Universität Paderborn;
Sebastian Lindner, Lehrer und
Schulseelsorger

 Regina Weleda,
Susanne Beul-Ring

✓ [relpaed.wiesbaden@
bistumlimburg.de](mailto:relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de)

€ freie Teilnahme

 Bistümer Fulda und Mainz, RPI
der EKKW und EKHN, PZ Hessen



Dienstag, 17. März 2026 | 15.30 – 18.00 Uhr

„RETTE, LÖSCHEN, BERGEN, SCHÜTZEN“ – BESUCH BEI DER FEUERWEHR FRANKFURT AM MAIN

Die Feuerwehr steht für gelebte Nächstenliebe, Solidarität und Verantwortungsbewusstsein. Menschen in Not zu helfen – schnell, entschlossen und ohne Ansehen der Person – ist ihr Auftrag und zugleich eine Haltung, die auch für den Unterricht in Religion und Ethik von Bedeutung ist. Mit Vertreter*innen der Feuerwehr möchten wir reflektieren:

- Was motiviert Menschen, ihr Leben für andere einzusetzen?
- Wie sieht praktische Hilfe im Alltag der Feuerwehr aus?
- Welche Werte, Haltungen und ethischen Grundfragen begegnen uns dabei?
- Was können wir als Lehrkräfte daraus für unsere pädagogische Arbeit mitnehmen?

Neben einer Führung mit spannenden Einblicken in die Feuerwehrarbeit wird es Raum für Austausch und für Impulse zu möglichen Anknüpfungspunkten im Unterricht geben.



Angebot in Präsenz



Religions- und Ethiklehrkräfte
BBS; Interessierte



Direktion der Feuerwache,
Feuerwehrstraße 1,
60435 Frankfurt am Main



Walter Kirchhof, Feuerwehr-
beamter



Andrea Bargon, Esther Helfrich-
Teschner, Thomas Leistner –
AG BBS



[relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de](mailto:relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de)



freie Teilnahme



© Gerd Altmann / Pixabay

Donnerstag, 19. März 2026 | 09.30 – 15.30 Uhr


DAS LEBEN – NEHMEN. SUIZID UND TRAUER. **STUDENTAG TRAUERPASTORAL**


In Deutschland begehen rund 10.000 Menschen pro Jahr Suizid. Jeder Suizid hinterlässt Spuren. Jeder Suizident hinterlässt Zugehörige. Viele bleiben fassungslos und in tiefer Trauer zurück. Wie können wir Hinterbliebene nach einem Suizid gut in ihrem Trauerprozess begleiten? Wie können wir mit ihnen in Beziehung treten und helfen, ihr Leben neu anzunehmen und zu gestalten, sei es im privaten, beruflichen oder schulischen Umfeld?

Durch zwei Vorträge am Vormittag werden wir eingeführt in dieses herausfordernde Themenfeld. Am Nachmittag folgen praxisnahe Workshops, um an den Themen weiterzuarbeiten und uns auszutauschen.

 Online-Angebot


► Lehrkräfte aller Schulformen;
Schulpsycholog*innen; Trauerbegleiter*innen; Interessierte

 Stefan Philipps,
Claudia Orthlauf-Blooß,
Andreas Schuh, Judith Poser,
Rainer Dämgen

 Verena Kitz und Ralf Messer,
Fachzentrum Trauerseelsorge

✓ [https://eveeno.com/
studentag2026](https://eveeno.com/studentag2026)

€ freie Teilnahme

 PZ Hessen, ILF,
Fachzentrum Trauerseelsorge




Montag, 23. März 2026 | 16.00 – 18.00 Uhr


PILGERN IM RELIGIONSUNTERRICHT – DER TÜRÖFFNER FÜR RÄUME, DIE SCHÜLER*INNEN VON HEUTE BRAUCHEN


Pilgern bewegt – außen wie innen. Diese Fortbildung zeigt, wie man mit Kindern spirituelle Erfahrungswege gehen kann, die Herz, Kopf und Bewegung verbinden. Wie kann man Pilgern in den Schulalltag integrieren – von 45 Minuten bis hin zum ganzen Projekttag? Ein Beispiel zur Schöpfung macht den Ansatz greifbar. Stimmen von Kindern, Eltern und Kolleg*innen zeigen: Pilgern verändert.

Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie man diesen Weg an der eigenen Schule eröffnen kann – konfessionell offen und JÜL-tauglich (für jahrgangsübergreifendes Lernen).

 Online-Angebot

► Religionslehrkräfte Grundschule und Sek I bis Klasse 6; Interessierte

 Brigitte Weber, Lehrerin und Fortbildnerin

 Julia Schenk

✓ relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme



© Katholisches Filmwerk/Augenblicke

WIESBADEN

Donnerstag, 16. April 2026 | 20.00 – 22.00 Uhr

AUGENBLICKE 2026 – KURZFILME IN DER FILMBÜHNE CALIGARI

Die Reihe „Augenblicke – Kurzfilme im Kino“ der Deutschen Bischofskonferenz zeigt Produktionen, die sich vom Mainstream der Filmlandschaft abheben: unterhaltsam und besinnlich, liebenswürdig und gelegentlich ein wenig provokant.

Die Kurzfilme drehen sich um Lebensthemen und haben im Curriculum des Religions- und Ethikunterrichts viele Andockpunkte.

Rund um die Vorführung ist Zeit für Austausch.

Einige Filme haben wir auch zur Ausleihe in unserer Bibliothek.

Diese Veranstaltung wird nicht akkreditiert!



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte aller Schulstufen
und -formen, Kino- und
Filmliebhaber*innen



Caligari FilmBühne, Marktplatz 9,
65185 Wiesbaden



Jody Antony



keine Anmeldung nötig



reguläre Kino-Eintrittspreise



KEB, Kulturamt der Stadt
Wiesbaden, Caligari FilmBühne



© Stefan Haefner/Norbert Miguletzl

Samstag, 25. April 2026 | 10.00 – 17.30 Uhr

OASENTAG IM VINCENZSTIFT AULHAUSEN MIT KREATIVEN ELEMENTEN

Die 2016 wiedereröffnete Marienkirche am Rande der Anlage des St. Vincenzstift, Aulhausen im Rheingau, ist weltweit wohl die erste und einzige Kirche, die von Künstler*innen mit Beeinträchtigung ausgestaltet wurde. Sie haben die uralte christliche Botschaft mit außergewöhnlichen Kunstwerken in ihre Welt übersetzt. Wir möchten Sie an diesem Tag einladen, sich eine Aus-Zeit zu nehmen und sich einzulassen auf diese andere Weltanschauung. Nach einer Führung durch Pfr. Kurt Weigel gibt es die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden. Künstlerisches Vorwissen ist dabei nicht notwendig.

Für das leibliche Wohl (Mittagessen und Kaffeepause) ist gesorgt. Nach Ende des Tagesprogramms besteht ab 16.30 Uhr noch die Möglichkeit, an der Eucharistiefeier in einfacher Sprache mit den Hausbewohner*innen teilzunehmen.



Angebot in Präsenz



Interessierte



Vincenzstift Aulhausen,
Vincenzstr. 60, 65385 Aulhausen



Pfr. Kurt Weigel und
Pfr. Benjamin Rinkart, Seelsorger
Aulhausen



Regina Weleda



relpaed.wiesbaden@
bistumlimburg.de
(bis 13.04.2026)



€ 10,00 für Verpflegung



Dienstag, 28. April 2026 | 15.30 – 18.30 Uhr

BEGEISTERT SEIN – PFINGSTEN ENTDECKEN NACH DER FRANZ-KETT-PÄDAGOGIK (GSEB)

Selbstverständlich thematisieren und feiern wir in der Kita oder Schule Weihnachten und Ostern – aber Pfingsten?

Was feiern wir da eigentlich? Was hat das Ganze mit dem Heiligen Geist zu tun und warum gilt es als Geburtsfest der Kirche? Auf Grundlage der Bibeltexte wollen wir diesen Fragen näherkommen. Die Fortbildung zeigt praxisnah, wie wir Kindern mittels der ganzheitlich-sinnorientierten Religionspädagogik (Gestaltung von Bodenbildern, Erzählungen und Liedern) das Pfingstfest zugänglich machen, erlebbar gestalten, ergründen und das Fest gemeinsam feiern können.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte Grundschule;
Erzieher*innen; Pastorale
Mitarbeiter*innen; Interessierte



Pfarrsaal St. Franziskus, Am
Kirchplatz 7, 65779 Kelkheim



Maria Steinfort, Trainerin für
Franz-Kett-Pädagogik GSEB



Regina Weleda



relpaed.wiesbaden@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



Dienstag, 05. Mai 2026 | 15.00 – 16.30 Uhr


GEDENKSTÄTTE HADAMAR – DIGITALER LIVERUNDGANG

Das Angebot lädt dazu ein, die Gedenkstätte Hadamar im Rahmen einer Videokonferenz digital zu besuchen. Ein etwa einstündiger Rundgang durch die Gedenkstätte gibt einen Überblick über die Geschichte der Tötungsanstalt Hadamar. Der Rundgang wird live über ein Smartphone übertragen, die Guides kommunizieren dabei direkt aus der Gedenkstätte mit der Gruppe. So können Fragen jederzeit gestellt und beantwortet werden.


Darüber hinaus bietet die anschließende Diskussionsrunde die Möglichkeit, vertiefende Fragen zu klären sowie Eindrücke zu äußern.

Inhalte: NS-„Euthanasie“, „Aktion T4“, „dezentrale Euthanasie“.

Technische Voraussetzungen: die Möglichkeit der Teilnahme an einer Videokonferenz über die Software Webex Meetings (DSGVO-konform)

 Online-Angebot

► Lehrkräfte Sek I, Sek II, BBS;
Interessierte

 NN, Gedenkstätte Hadamar

 Ivonne Schweitzer

✓ [relpaed-limburg@
bistumlimburg.de](mailto:relpaed-limburg@bistumlimburg.de)


€ freie Teilnahme




Donnerstag, 07. Mai 2026 | 16.00 – 18.30 Uhr


PSYCHISCHE BELASTUNGEN BEI SCHÜLER*INNEN – HANDLUKOMPETENZ FÜR LEHRKRÄFTE

Schüler*innen bringen neben Neugier und Lernfreude auch ihre persönlichen Lebensgeschichten mit in die Schule – manchmal geprägt von Belastungen wie familiären Konflikten, psychischen Erkrankungen der Eltern, Gewalt- oder Missbrauchserfahrungen. Auch eigene psychische Themen können das Lernen und Verhalten beeinflussen. Für Lehrkräfte ist es eine große Herausforderung, solche Signale wahrzunehmen, einzuordnen und angemessen zu reagieren. In dieser Fortbildung erhalten Sie praxisnahes Wissen und Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Krisensituationen. Neben fachlichem Input stehen Gesprächsstrategien, die Zusammenarbeit mit (außer-)schulischen Unterstützungsstellen sowie die eigene Abgrenzung im Zentrum.

 Online-Angebot

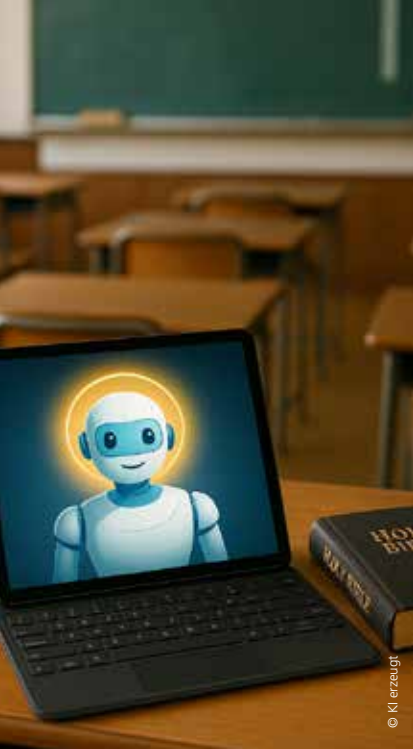
► Lehrkräfte aller Schulformen;
Interessierte

 Julia Steul, Kinder- und Jugend-
psychotherapeutin

 Regina Weleda

✓ [relpaed.wiesbaden@
bistumlimburg.de](mailto:relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de)

€ freie Teilnahme




Donnerstag, 21. Mai 2026 | 18.00 – 19.30 Uhr

CHATBOTS IN DER SCHULE – KI ALS HILFSMITTEL IM RELIGIONSUNTERRICHT?

Chatbots gewinnen im Bildungsbereich zunehmend an Bedeutung – doch wie funktionieren sie eigentlich und wo liegen Chancen, Grenzen und Risiken? Die Veranstaltung gibt einen kompakten Einblick in Aufbau und Funktionsweise von Chatbots und stellt verschiedene Systeme und Einsatzmöglichkeiten im Unterricht vor.

In einem praktischen Teil können ausgewählte Anwendungen direkt ausprobiert werden; eine abschließende Frage- und Austauschrunde bietet Raum, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam über den pädagogisch sinnvollen Einsatz von Chatbots zu diskutieren.

 Online-Angebot

► Lehrkräfte Sek II

 Prof. Dr. Jörg Noller, Ludwig-Maximilians-Universität München

 Christian Trenk

✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme



**Freitag, 12. Juni 2026 | 17.00 – 21.00 Uhr und
Samstag, 13. Juni 2026 | 10.00 – 17.00 Uhr**

WERKSTATT: BIBLISCHE ERZÄHLFIGUREN ERSTELLEN

Im Rahmen des zweitägigen Kurses entsteht eine bewegliche, biblische Erzählfigur mit Bleifüßen, einem individuell geformten Hartschaumkopf und Händen mit beweglichem Daumen. Die Kleidung aus Naturstoffen ist leicht auszuwechseln, sodass die Figur jederzeit in eine andere Person verwandelt werden kann. Außerdem ist es möglich, zusätzlich noch ein Kind zu fertigen.

Mit Hilfe von Erzählfiguren können biblische Geschichten anschaulich und einprägsam erzählt werden. Die methodischen Möglichkeiten zum Einsatz sind vielfältig und stellen für Kita, Religionsunterricht, Katechese und Kindergottesdienst eine Bereicherung dar. Das Grundmaterial wird zur Verfügung gestellt. Kurz vorher wird bekanntgegeben, was noch mitgebracht werden muss. Der Kurs ist auch für Näh-Laien geeignet!



Angebot in Präsenz



Interessierte



Roncalli-Haus,
Friedrichstraße 26 – 28,
65185 Wiesbaden



Karin Wecke, Kursleiterin ABF
(Arbeitsgemeinschaft Biblische
Figuren)



Regina Weleda



relpaed.wiesbaden@
bistumlimburg.de



€ 70,00 (inkl. einer Figur)




Dienstag, 16. Juni 2026 | 17.00 – 18.30 Uhr


LIES MAL! VORSTELLUNG VON BILDER-, KINDER- UND JUGENDBÜCHERN ZU DEN THEMEN FRIEDEN, WÜRDE UND RESPEKT

Die in dieser Veranstaltung vorgestellten aktuellen Bilder-, Kinder- und Jugendbücher können einen sehr guten Beitrag zum Demokratielernen leisten. In unterschiedlicher Weise beleuchten sie die Aspekte Respekt, Würde und Frieden und bieten viele unterschiedliche Impulse, um mit Kindern und Jugendlichen in den Austausch zu kommen.

Nach einer inhaltlichen Vorstellung der Bücher werden anhand von konkreten Szenen praktische Tipps zur Verwendung in den Lern-, Kinder- und Jugendgruppen gegeben.

 Online-Angebot

► Lehrkräfte aller Schulformen;
Interessierte

 Ivonne Schweitzer

✓ i.schweitzer@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme




Mittwoch, 17. Juni 2026 | 15.30 – 18.30 Uhr


UMGANG MIT DER KRISE TOD UND TRAUER IN DER SCHULE

Immer wieder sterben – aus unterschiedlichen Gründen – in unseren Schulgemeinden Angehörige, Kolleg*innen oder auch Schüler*innen. Der Tod durchbricht in diesen Momenten die alltäglichen Gewohnheiten des Schulalltags. Nicht selten wird dann den Religions-/Ethik-Lehrkräften an Schulen eine besondere Verantwortung und Kompetenz zugesprochen. Dabei ist die Situation vor Ort jeweils verschieden und verbunden mit besonderen Herausforderungen.

Um diesen individuellen Situationen möglichst gerecht zu werden, richten Frau Dr. Lob und Herr Dr. Kristen die Themen und Inhalte an Ihren Erwartungen, Fragen und Vorerfahrungen aus. Damit dies gelingt, beachten Sie bitte den frühen Anmeldeschluss: **27. April 2026**. Sie erhalten dann einen Frage-, bzw. Rückmeldebogen, den Sie bitte ausgefüllt an uns zurückschicken.

 Online-Angebot

► Lehrkräfte aller Schulformen;
Interessierte

 Dr. Brigitte Lob, Bistum Mainz;
Dr. Peter Kristen, rpi Darmstadt;
beide Ausbilder*innen Krisen-
seelsorge in der Schule

 Susanne Beul-Ring;
Regina Weleda; Sandra Abel,
rpi Frankfurt

✓ [relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de](mailto:relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de)
bis 27.04.2026

€ freie Teilnahme

 rpi Frankfurt



Donnerstag, 18. Juni 2026 | 9.30 – 16.00 Uhr

AUGENÖFFNER – EIN PILGERTAG ZUM STAUNEN UND INNEHALTEN

Zu Augenöffnern dürften auf der ca. 13 km langen Strecke – von Limburg in Richtung Dietkirchen – einige Haltepunkte werden. Vielfältige Hinweise für eigene Unternehmungen an außerschulischen Lernorten und spirituelle Impulse werden den Rundweg begleiten. Geplant ist u. a. ein Innehalten in St. Lubentius, Dietkirchen.

Nähere Informationen werden ab März 2026 auf der Homepage <https://relpaed-limburg.bistumlimburg.de/> veröffentlicht.



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte aller Schulformen;
Interessierte



Treffpunkt: Priesterseminar,
Weilburger Str. 16,
65549 Limburg



Claudia Pappert, PZ Hessen



Ivonne Schweitzer



[relpaed-limburg@
bistumlimburg.de](mailto:relpaed-limburg@bistumlimburg.de)



freie Teilnahme



PZ Hessen



Samstag, 01. August 2026 – Mittwoch, 05. August 2026

NAURODER MUSISCHE WERKWOCH

Die Musische Werkwoche ist ein kreativ-künstlerisches Fortbildungsangebot, das bereits zum 28. Mal in den hessischen Sommerferien stattfindet. In der Woche gibt es ein breites Angebot mit Workshops aus den Bereichen Musik, Tanz, Theater, Kunst, Bibel und Spiritualität.

Weitere Programmpunkte sind die morgendlichen Einstimmungen und folgende Abendangebote: Begrüßungsabend, gemeinsam gestalteter Gottesdienst, Tanzabend und Bunter Abend.

Begegnungen, Gemeinschaft und Kreativität stehen im Zentrum der Tage in Naurod.



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte; Erzieher*innen;
Pastorale Mitarbeiter*innen;
Interessierte



Wilhelm-Kempff-Haus,
65207 Wiesbaden-Naurod



Verschiedene Referent*innen



Kerstin Boger, Tina Pfeiffer,
Milena Fey, Herbert Adam,
Jody Antony



über die Homepage
www.musische-werkwoche.de



€ 670,00 (EZ) / € 630,00 (DZ)



Deutscher Katechetenverein,
Bistum Mainz, PZ Hessen



Vorschau

INTERRELIGIÖSER TRIALOG – „EINBLICK IN ...“

Ab September bieten wir eine Reihe zur Interreligiosität im Religionsunterricht an, die Einblick in andere Weltreligionen geben wird. So zum Beispiel

... **DAS JUDENTUM** (07.09.2026, 15.30 – 18.00 Uhr) oder

... **DEN ISLAM** (01.10.2026, 15.30 – 18.00 Uhr).

Dabei erfahren wir viel über die Glaubenspraxis der jeweiligen Weltreligion und können der Frage auf den Grund gehen, wie sie im RU authentisch, sachgerecht, respektvoll und ohne Berührungsängste vermittelt werden kann.

Die kostenfreien Fortbildungen finden in den jeweiligen Gemeinden der Religionen statt und werden von Vertretern der Religion geleitet und begleitet.

Mehr Informationen ab Sommer auf der Homepage des RPA Wiesbaden oder unter relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de.



Abrufangebot | Termine nach Absprache

KLASSENZIMMERLESUNG: 10 MOBILE LESUNGEN

2. Schulhalbjahr 2025/26 – Fortsetzung des beliebten Angebots mit Isaak Dentler.

Jedes Schuljahr können Klassen aus hessischen Schulen im Bistum Limburg fertig organisierte Lesungen aus einem Jugendbuch der Empfehlungsliste des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises und des Deutschen Jugendliteraturpreises kostenfrei zu sich bestellen.

Dieses Schuljahr können Sie zwischen *No Alternative* von Dirk Reinhardt (ab 14 Jahren) und *Elektrizität und Himmelsfische* von Andrej Bulbenko und Marta Kajdanowskaja (ab 14 Jahren) auswählen.



Angebot in Präsenz



Schulklassen Sek I – ab Klasse 8



nach Absprache



Isaak Dentler, Schauspiel
Frankfurt (Lesung)



Gabriele Fachinger;
bibliothek@st-angela-schule.de;
Tel.: 06174 - 923 13 95
Vergabe nach Reihenfolge der
Anfragen



freie Teilnahme



St. Hildegard-Schulgesellschaft,
Kath. Akademie Rabanus
Maurus



© Ridofranz / iStock

Abrufangebot | Termine nach Absprache

FACHKONFERENZ „TO GO“

Für Ihre Fachkonferenz und Ihre Fachtage Religion bieten wir Ihnen Unterstützung in Ihrer Schule oder in unseren Räumlichkeiten an. Nutzen Sie unsere religionspädagogische Expertise. Nach Absprache unterstützen wir Sie gerne bei den Themen, die Sie bearbeiten wollen, moderieren Ihre Fachkonferenzen und stellen neue Bücher und Materialien vor.

Und wir beraten Sie in Ihren Belangen rund um den Religionsunterricht.

Melden Sie sich gerne bei uns!



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte/-fachschaften aller Schulformen und -stufen



Ihre Schule oder unser Religionspädagogisches Amt



Für Frankfurt und Hochtaunus:

relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

bistumlimburg.de

Für die Region an der Lahn:

relpaed-limburg@bistumlimburg.de

bistumlimburg.de

Für Wiesbaden, Rheingau,

Main-Taunus:

relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de

bistumlimburg.de



freie Teilnahme



© Schnell + Steiner

Abrufangebot | Termine nach Absprache

DIE BIBEL IN FORMEN UND FARBEN I UND II, TRAUER IN FORMEN UND FARBEN –

Workshop zum Einsatz der Bücher im Religionsunterricht

Die Beschäftigung mit den Grafiken von Cornelia Steinfeld im Religionsunterricht ermöglicht einen besonderen Zugang zu verschiedenen Stichworten in biblischem Kontext und zu Aspekten rund um das Thema Trauer. Aufgrund der reduzierten Form- und Farbgestaltung ist die Auseinandersetzung mit den Grafiken für viele Schülerinnen und Schüler herausfordernd, sie schafft Neugierde und Interesse und lädt zum Diskurs ein.

In diesem Workshop wird anhand von verschiedenen Beispielen aus allen drei Büchern aufgezeigt, wie die Grafiken und die dazugehörigen Texte im Unterricht eingesetzt werden können.

Zeitraumen: 90 Minuten



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen



nach Absprache



Ivonne Schweitzer



relpaed-limburg@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



Abrufangebot | Termine nach Absprache

WORKSHOP WÜRDETAFELN – KÖNIGLICH! DIE WÜRDE DES MENSCHEN

Ein Zeichen zu setzen für Menschenwürde und Demokratie kann im Kleinen beginnen.

Mit den WÜRDETAFELN können Sie Anlässe für Gespräche, für den Austausch, zum Weiterdenken und Handeln anbieten.

Wie Sie mit Ihren Schüler*innen die Tafeln selbst gestalten und die daraus entstehenden Impulse für die Weiterarbeit im Unterricht nutzen können, wird in diesem Workshop besprochen und ausprobiert.

Zeitraumen: nach Absprache



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen; Interessierte



nach Absprache



Ivonne Schweitzer



relpaed-limburg@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



Abrufangebot | Termine nach Absprache

BILDER-, KINDER- UND JUGENDBÜCHER IM RELIGIONSUNTERRICHT

Mit Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern im Religions- oder Ethikunterricht zu arbeiten, hat den Vorteil, dass man sich den Protagonist*innen und den religionspädagogisch relevanten Themen von vielen Seiten nähern und intensiv in die Betrachtung eintauchen kann. Folgende Themen können Sie für Ihre Veranstaltung auswählen:

- „Jung und Alt“
- „Armut und soziale Ungerechtigkeit“
- „Die Trauer in mir“

Es werden zur Schulform passende Bilder-, Kinder- und/oder Jugendbücher vorgestellt und konkrete Vorschläge für den Einsatz im Unterricht gemacht. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, um die Impulse für den eigenen Unterricht nutzen zu können.

Zeitraumen: ca. 90 Minuten



Angebot in Präsenz



Lehrkräfte aller Schulformen



nach Absprache



Ivonne Schweitzer



relpaed-limburg@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



Abrufangebot | Termine nach Absprache

AUSSTELLUNG *TRAUER IN FORMEN UND FARBEN*

für Schulen, Gemeinden oder Einrichtungen

Einsamkeit, Wut, Hoffnung: Trauer hat viele Gesichter. Die Ausstellung *Trauer in Formen und Farben*, von der Künstlerin Cornelia Steinfeld, nimmt mit ihren Grafiken 20 Bibelstellen in den Blick und eröffnet dabei überraschende und neue Zugänge zum Thema Tod und Trauer.

Sie besteht aus 20 Abbildungen (60 x 75 cm) und zwei Erklärplatten. Für die Präsentation der Werke benötigt man entweder Bilderleisten mit Schnüren und Haken oder Wände, die man mit Nägeln oder Schrauben versehen kann, um die Bilder stabil aufzuhängen. Nach Absprache ist es möglich, Sie vor Ort – im Unterricht, bei Veranstaltungen oder Projekten – zu beraten und zu unterstützen.

Das Buch *Trauer in Formen und Farben* ist in den Religionspädagogischen Ämtern ausleihbar.



Angebot in Präsenz



Schulen; Gemeinden;
Einrichtungen



nach Absprache



Ivonne Schweitzer,
Cornelia Steinfeld



i.schweitzer@bistumlimburg.de;
info@steinfeld-vk.de



Handlingpauschale nach
Absprache



Abrufangebot | Termine nach Absprache

KIRCHENRÄUME (NEU) ENTDECKEN!

Die Kirchenraumpädagogik bietet die Chance, Kirchengebäude als Orte gelebten Glaubens in verschiedenen Schul- und Altersstufen zu erkunden und so die Kirche vor Ort (neu) als Lernort zu entdecken.

Im Rahmen eines Tagesworkshops kommen wir zu Ihnen und bieten die Möglichkeit, in einer Kirche vor Ort die Grundlagen der Kirchenraumpädagogik selbst, z. B. als Fachschaft, zu erleben. Im ersten Teil des Workshops erkunden Sie selbst den Kirchenraum, mit medien- und religionspädagogischer Methodenvielfalt von uns angeleitet.

Im Anschluss daran werden die eigenen Erfahrungen mit den theoretischen und methodisch-didaktischen Grundlagen der Kirchenraumpädagogik verbunden.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte Grundschule, Sek I, Sek II, BBS



nach Absprache



Claudia Pappert, Referentin für Religionspädagogik, PZ Hessen



info@pz-hessen.de; Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen



€ 15,00 / Person



Abrufangebot | Termine nach Absprache

„SCHULE MEETS UNI“.

NEUE (RELIGIONS)LEHRKRÄFTE BRAUCHT DAS LAND?!

Aber ja!! Deshalb haben wir die Aktion „Schule meets Uni“ ins Leben gerufen. In Ihrer Abiklasse schlummern Talente für ein Lehramtsstudium? Über diesen Studiengang berichten zwei Studierende vom Frankfurter Fachbereich 07, Katholische Theologie, die gerne zu Ihnen in den Unterricht kommen.

Ohne Kosten! Melden Sie sich einfach per Mail bei uns im Amt für katholische Religionspädagogik. Wir leiten Ihre Anfrage dann gerne weiter.

Darüber hinaus laden wir Sie ein, sich mit Ihren Schüler*innen auf der Homepage des FB 07 einen Kurzfilm über den FB anschauen oder den Online-Studienwahlassistenten durchzugehen.



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte Sek II



nach Absprache



Studierende des Fachbereichs 07
der Goethe-Universität
Frankfurt



[relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de](mailto:relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de)



freie Teilnahme



Fachbereich 07 der
Goethe-Universität Frankfurt



© cine journey/Pixabay

Abrufangebot | Termine nach Absprache

SPIELERISCH HORIZONTE ERWEITERN

Erlebnispädagogik bedeutet, spielerisch mit Menschen zu arbeiten und dabei auf eine kreativ andere Weise Teambuilding und Zusammenarbeit zum Thema zu machen. Über dieses Angebot ist es möglich, verschiedene Tools kennenzulernen, die im Unterricht, in der Fachschaft oder mit dem Kollegium eingesetzt werden können. Genauere Absprache nach Kontaktaufnahme.

Zeitraumen: 2 - 4 Stunden



Angebot in Präsenz



Fachschaften und Lehrkräftekollegien aller Schulformen



nach Absprache: bei uns im Roncallihaus oder bei Ihnen in der Schule



Jody Antony



relpaed.wiesbaden@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



Abrufangebot | Termine nach Absprache

GANZHEITLICHE MATERIALIEN FÜR DAS ERZÄHLEN IM RU –

Ein Angebot für Grund- und Förderschulen

Wir stellen Ihnen – nach Ihren Wünschen und Bedarfen – ganzheitliche Materialien und Methoden für den Religionsunterricht mit Praxisbeispielen vor (z. B. Erzählschiene, Erzähltasche, Erzählfiguren, Legematerial, usw.)

Zeitraumen: 2 - 3 Stunden



Angebot in Präsenz



Religionslehrkräfte Grund- und Förderschulen (Grundstufe)



nach Absprache: bei uns im Roncallihaus oder bei Ihnen in der Schule



Regina Weleda



relpaed.wiesbaden@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



Abrufangebot | Termine nach Absprache

BERATUNGSANGEBOT WÄHREND DER SCHULISCHEN AUSBILDUNG

Ausbildungssituationen können eine schwierige Phase in unserem Berufsleben werden und stecken voller Herausforderungen. Die Anforderungen sind vielzählig und hoch und oft weiß man nicht, wie man dem allem gerecht werden soll. Und dann fehlt vielleicht auch noch ein*e Ansprechpartner*in im direkten fachlichen Umfeld. Der Wunsch danach, alles richtig zu machen, bereitet einem vielleicht die ein oder andere schlaflose Nacht.

Wir möchten Sie herzlich zu uns ins Amt einladen! Gerne stehen wir Ihnen als Ansprechpartner*innen zum fachlichen Austausch zur Verfügung – auch wenn gerade alles zu viel ist und es ein offenes Ohr und eine warme Tasse Tee braucht.



Angebot in Präsenz



alle Interessierten in schulischer Ausbildung



RPA Wiesbaden, Roncallihaus,
Friedrichstraße 26-28,
65185 Wiesbaden



Julia Schenk



relpaed.wiesbaden@
bistumlimburg.de



freie Teilnahme



UNSER SERVICE FÜR SIE

Bibliothek – Mediothek – Sondermedien

Sie unterrichten Religion, sind in einer Pfarrei hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig oder arbeiten in einer Kita? Wir bieten Ihnen unter anderem:

- Aktuelle Literatur zu religionspädagogischen und theologischen Themen
- Unterrichtsmaterialien und Lehrbücher
- Religionspädagogische Fachzeitschriften
- Kinder- und Jugendliteratur sowie Bilderbücher
- Themenkoffer (Religionen, Demokratie, Trauerbegleitung, ...)
- DVDs, Foto-Themenkarten/Bild-Impulse
- Erzählhilfen: Biblische Erzählfiguren, Legematerial, Gestaltungstücher, Godly Play-Material, Kamishibai, Erzählschiene
- Erlebnispädagogische Tools (Metalog)

Zum fach- und bedarfsgerechten Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien beraten wir Sie gerne.



Mit unseren eOPAC-Direktzugängen auf unseren Homepages (s. Kontaktdaten) haben Sie rund um die Uhr Einblick in den Bestand unserer Bibliotheken. Den gemeinsamen Bibliothekskatalog des Bistums Limburg finden Sie hier: <https://www.bibkat.de/bistumlimburg/accesslist/title/>



BERATUNG RUND UM DEN RELIGIONSUNTERRICHT

Wir beraten Sie gerne:

- in allen rechtlichen Fragen des Religionsunterrichts, wenn es z. B. um die Abdeckung des Religionsunterrichts geht oder die Genehmigung gemischtkonfessioneller Lerngruppen;
- wenn Sie Projekte in der Fächergruppe Religion/Ethik planen und Kontakte zu Seelsorger*innen, zu Kirchenräumen oder zu Ansprechpersonen für caritative Themen benötigen.
- wenn Sie als Fachkonferenzen ein Schulcurriculum erarbeiten;
- wenn Sie eine*n Gesprächspartner*in suchen, um sich in aktuellen Zeiten über die Rolle als Religionslehrkraft auszutauschen;
- wenn Sie als LiV Unterrichtsbesuche oder Prüfungen vorbereiten und wir Sie mit einer Fachberatung unterstützen können;
- wenn Sie als Eltern Fragen zum Religionsunterricht an der Schule Ihrer Kinder haben;
- wenn Sie Theologie oder Religion auf Lehramt studieren und Praxiserfahrungen sammeln wollen.



EMPFEHLUNG

Die Wasserwächter – ein Escape-Spiel ab 14 Jahren bzw. ab Jahrgangsstufe 8

Bei einem Escape-Spiel handelt es sich um eine Teamübung: Einheiten von 6 - 7 Schüler*innen werden zu Ermittler*innen, die, „eingeschlossen“ in einem Raum, innerhalb von 75 Minuten verschiedene Aufgaben und Rätsel lösen müssen, um das Spiel zu meistern. Da bis zu 4 Gruppen gleichzeitig spielen können, ist dieses Spiel für Schulklassen und Jugendgruppen bis zu 28 Personen geeignet.

In dem von jobaktiv entwickelten Spiel setzen sich die Jugendlichen spielerisch mit dem Thema Wasserverschmutzung auseinander.

Vor und nach der Spielphase folgen noch die Einführung und Auswertung, so dass die Klasse insgesamt mit ca. 2 Std. Aktionszeit rechnen muss.

In Limburg gibt es Termine im Januar und Juni 2026; in Dillenburg im Juni 2026.

Termine, genauere Informationen und Anmeldebedingungen finden Sie unter www.jobaktiv-lm.de



EMPFEHLUNG

ru-digital – Der digitale Medienguide für den Religionsunterricht

Im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung neue Medien zu finden, ist mühevoll und zeitintensiv – vor allem, wenn diese sich an Themenfeldern des Lehrplans orientieren sollen.

Der Medienguide *ru-digital* erleichtert mit mehr als 6000 hochwertigen Medien die Suche für den Religionsunterricht. Die Zuordnung zu einzelnen Lehrplanthemen wird deutlich. So können Sie die Materialien fachdidaktisch und methodengerecht einsetzen. Sie finden auch Verweise auf inklusives Lernen, Schulpastoral oder konfessionelle Kooperation. Ein Blick hinein lohnt sich!



Limburger Magazin für Religion und Bildung

EMPFEHLUNG

Eulenfisch – Limburger Magazin für Religion und Bildung

Ein halbjährlich erscheinendes Magazin mit Themen aus Religion, Bildung, Kultur, Kunst, Literatur und Medien mit begleitendem Unterrichtsmaterial für den Religionsunterricht.

Die Koppelung der Printausgabe mit einer Onlinepräsenz des Magazins ermöglicht die Ergänzung der Artikel durch multimediale Inhalte, die zum Download bereitstehen.

Jahresabonnement (zweimal jährlich): 12,00 Euro (inkl. Versand), Einzelheft 7,50 Euro (zzgl. Versand)
Beziehbar über: Verlag Butzon & Bercker, Tel: 02832/929-192, Mail: eulenfisch@bube.de
www.eulenfisch.de

Kostenfreies Unterrichtsmaterial findet man auf
<https://www.eulenfisch.de/praxis/unterrichtsmaterial/>



EMPFEHLUNG

relilab

Das *relilab* ist ein für alle Lehrkräfte frei zugängliches Netzwerk, eine Lernumgebung und eine Fortbildungsplattform. Als Netzwerk bringt es Akteur*innen der religiösen Bildungsarbeit über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg zusammen. Als Lernumgebung regt das *relilab* zum selbstgesteuerten Lernen mit freien Bildungsmaterialien an. Als Fortbildungsplattform bietet es verschiedene Formate in Form von Regionalgruppen und überregionalen Events. Das *relilab* leistet mit seinem offenen und inklusiven „sharing is caring“-Ansatz einen Beitrag zur *Networked Theology*.

<https://relilab.org/>

<https://relilab.org/termine/>

<https://relilab.org/regionalgruppen/>



EMPFEHLUNG

Weitere interessante Fortbildungsangebote im Bistum Limburg

finden Sie auch bei den Kolleg*innen in Montabaur und beim PZ Hessen:

Amt für katholische Religionspädagogik Montabaur
relpaed-montabaur.bistumlimburg.de



Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen
pz-hessen.de





KONTAKTADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER*INNEN

Amt für katholische Religionspädagogik Frankfurt/Hochtaunus


Domplatz 3


60311 Frankfurt am Main

069 800 87 18-300

relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de

 [relpaed](#) und [relpaed.frankfurt](#)

 [relpaed_frankfurt](#)



Öffnungszeiten

siehe Homepage,
auch für Sonderregelungen

Leiterin

Juliane Schlaud-Wolf
069 800 87 18-301
j.schlaud-wolf@bistumlimburg.de

Studienleiterin/Mentorin für die Lehramt-Studierenden des FB kath. Religion, Goethe-Uni Frankfurt

Susanne Beul-Ring
069 800 87 18-302
s.beul-ring@bistumlimburg.de

Studienleiter

Christian Trenk
069 800 87 18-307
c.trenk@bistumlimburg.de

Pädagogischer Mitarbeiter

David Böckling
069 800 87 18-307
d.boeckling@bistumlimburg.de

Verwaltung/Bibliothek

Carolin Arens
069 800 87 18-303
c.arens@bistumlimburg.de

Verwaltung/Bibliothek

Vera Stoelzel
069 800 87 18-300
v.stoelzel@bistumlimburg.de



**Amt für katholische Religionspädagogik
Weilburg (Lahn)**

Langgasse 3

35781 Weilburg

06431 295-385

relpaed-limburg@bistumlimburg.de

relpaed-limburg.bistumlimburg.de



Öffnungszeiten

siehe Homepage,
auch für Sonderregelungen

Außenstelle der Bibliothek
des RPA in Dillenburg
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg
0175 8043351

Leiterin
Ivonne Schweitzer
06431 295-367
0175 8043351
i.schweitzer@bistumlimburg.de

Verwaltung/Bibliothek
Katharina Bill
06431 295-385
k.bill@bistumlimburg.de

Verwaltung
Kerstin Frech-Lafata
06431 295-435
k.frech-lafata@bistumlimburg.de



Amt für katholische Religionspädagogik Wiesbaden - Rheingau - Taunus

Roncalli-Haus


Friedrichstraße 26 - 28

65185 Wiesbaden

0611 174-112

relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de

relpaed-wiesbaden.bistumlimburg.de

 [relpaed_wiesbaden](https://www.instagram.com/relpaed_wiesbaden)



SCAN ME

Öffnungszeiten

siehe Homepage,
auch für Sonderregelungen

Leiter

Jody Antony
0611 174-113
0179 3717901
j.antony@bistumlimburg.de

Studienleiterin

Julia Schenk
j.schenk@bistumlimburg.de
0151 21030311

Studienleiterin

Regina Weleda
0611 174-115
0151 64043561
r.weleda@bistumlimburg.de

Verwaltung/Bibliothek

Aleksandra Lierhammer
0611 174-112
a.lierhammer@bistumlimburg.de

Es ist ein Umzug geplant. Das RPA Wiesbaden ist weiterhin gerne für Sie da.
Die Anschrift bleibt die gleiche. Über E-Mail und Handy können Sie
uns weiter kontaktieren!

Die Ämter für katholische Religionspädagogik sind Teil des Fachteams Schule und Hochschule und dem Leistungsbereich Pastoral und Bildung des Bistums Limburg angegliedert.

ERREICHBARKEIT DER ÄMTER

Im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir darum, nach Möglichkeit zu den Fortbildungen und zu den Bibliotheksbesuchen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Haus am Dom, Frankfurt

- U4, U5 bis Dom/Römer oder Straßenbahnlinien 11, 12 bis Paulskirche/Römer
- Parkhaus Dom/Römer, Domstraße

Haus des Handwerks, Weilburg

- Parkplätze auf dem Parkdeck Hainallee oder an der Lahn

Außenstelle Bibliotheksraum Dillenburg

- Die Parkplätze am oberen Kircheneingang können von Besucher*innen genutzt werden.

Roncallihaus, Wiesbaden

- Die Bushaltestellen „Dernsches Gelände“, „Platz der deutschen Einheit“, „Kirchgasse“ und „Luisenplatz“ sind in der unmittelbaren Nähe und können aus den verschiedenen Richtungen mit dem ÖPNV erreicht werden.
- Parkhaus Markt, Marktplatz oder Parkhaus Galeria Kaufhof, Neugasse 4

INFORMATIONEN ZU DEN FORTBILDUNGEN

Für unsere Fortbildungen ist laut Erlass zum Religionsunterricht vom 15.04.2020 (Absatz III,4) bis zu zwei Tage pro Schuljahr Dienstbefreiung zu erteilen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre **Anmeldung**, wenn nicht anders angegeben, **eine Woche vor der Veranstaltung** bei der jeweils genannten Anmeldeadresse vorliegen sollte. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Erst dann sind Sie für die Veranstaltung verbindlich angemeldet. Wir bitten um Verständnis, dass wir eine Veranstaltung bei zu geringer Anmeldezahl absagen müssen.

Die Fortbildungen werden der Hessischen Lehrkräfteakademie nach §65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz zur Akkreditierung vorgelegt und zertifiziert. Sie erhalten eine entsprechende Teilnahmebescheinigung.

Haben Sie Fragen zu einer unserer Fortbildungen oder individuellen Unterstützungsbedarf im Hinblick auf die Teilnahme? Dann sprechen Sie uns gern vor der Veranstaltung telefonisch oder per Mail an.

NEWSLETTER

Alle Ämter für katholische Religionspädagogik informieren auch mehrmals pro Jahr in Newslettern. Bei Interesse schreiben Sie uns gerne eine Mail (s. Kontaktdaten), dann nehmen wir Sie in den Verteiler auf.

NOTIZEN



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM LIMBURG